

7

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Zeiterfassung von Lehrkräften

Wir fragen den Senat:

1. Welche Vorteile sieht der Senat im UNTIS-Zeiterfassungsmodell, welche Kosten sind für Einführung, Nutzung und ggf. Entwicklung des Tools bislang entstanden bzw. zu erwarten, und wie bewertet der Senat diese Kosten im Vergleich zu anderen Anbietern?
2. Welche konkreten personellen und finanziellen Konsequenzen plant der Senat, wenn sich die GEW-Studien von durchschnittlich 2-3 Überstunden pro Woche bestätigen?
3. Welche Schlussfolgerungen zieht der Senat, falls sich herausstellt, dass Mehrarbeit nicht gleichmäßig bei allen Lehrkräften auftritt, sondern nur einen Teil der Kollegien betrifft, und welche Konsequenzen hätte ein solch differenziertes Ergebnis für die geplante Weiterentwicklung des Arbeitszeitmodells?

Fynn Voigt, Thore Schäck und die Fraktion der FDP